

Gespräch mit dem Beauftragten für Sucht- und Drogenfragen der Bundesregierung

10.03.2022

Der BDK-Bundesvorsitzende Dirk Peglow durfte gestern den Beauftragten der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen, Herrn Burkhard Blienert, in der Geschäftsstelle des BDK in Berlin empfangen.

An dem sehr offenen Austausch nahm für den BDK ebenfalls Herr Dr. Jörn Patzak teil. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Herrn Dr. Patzak, Mitautor des Kommentars zum Betäubungsmittelgesetz, langjähriger Staatsanwalt und derzeitiger Leiter der Justizvollzugsanstalt in Wittlich, einen ausgewiesenen Fachmann für die Mitarbeit bei der verbandsinternen Befassung zur Liberalisierung der Drogenpolitik gewinnen konnten.

Anlässlich der Erörterung des Vorhabens der Bundesregierung, die *"kontrollierte Abgabe von Cannabis in lizenzierten Geschäften"* einzuführen, haben wir die derzeitige Beschlusslage des BDK zur Entkriminalisierung Konsumierender diskutiert und sind auf die aus unserer Sicht zu beachtenden Fragestellungen in dem zu erwartenden Gesetzgebungsverfahren der Bundesregierung eingegangen.

Das Fazit von Dirk Peglow:

"Im Ergebnis unseres Gespräches bleibt festzustellen, dass die Einführung einer kontrollierten Abgabe von Cannabis in Deutschland aus Sicht des Bund Deutscher Kriminalbeamter viele Fragestellungen aufwirft, die im Vorfeld unter Beteiligung von Expertinnen und Experten aus allen relevanten Bereichen hinreichend beraten werden sollten."

Der BDK steht für diese Beratung gerne zur Verfügung!